

59 A

1653 Mai 12.

A

NOTIZEN [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATES BEAT II. ZURLAUBEN] UEBER DIE SITZUNG DES STADT- UND AMTSRATES VOM 12. MAI 1653

STA ZG Stadt- und Amtratsprotokoll 4, 49-50

"[1.] Am schwertag [=Schwörttag hat alt] L[andvogt der Freien Aemter und derzeitiger Stadt- und Amtratsrat Jakob] an der mat [=A n d e r m a t t] die ... resolution [der am 29. April begonnenen gemeineidg. Tagsatzung in Baden bezüglich der Bündniserneuerung mit Frankreich und den Fremden Diensten daselbst] anbracht.¹ Das gen [Bürgermeister und Rat von] Zürich [als Vorort] sölle geschriben werden, den Obersten und hauptlütthen In frankhrych die heimmahrung [=Drohung der Truppenheimberufung] Zuo insinuieren. hab darneben anbracht das Zurich umb glyches den Pundternern auch Zuoschryben soll.

[2.] Von der Puren geschefften [=Bauernkrieg] ist [von den Stadt- und Amtratsräten Niklaus?] Hüsler [=H ä u s l e r, von Aegeri] und [Peter] B a c h m a n [von Menzingen sowie von Rudolf II.] K r e u e l [von Baar] und anderen mehr starckh anbracht, man solle furthin uss dem gemeinen Man Luth Zuo Jnen schikken werden mehr Usrichten als die heren [- eindeutige Spitze gegen Stadt- und Amtratsrat B e a t II. Zurlauben, der insbesondere in Luzern als Vermittler im Bauernkrieg auftrat -]".

1) s. EA VI 1, 168 c. Zurlauben nahm an dieser Tagsatzung nicht teil; hingegen war Andermatt einer der Gesandten von Stadt und Amt Zug.

AH 66, 118^r

59 B

[1653] Mai 16.

A

NOTIZEN [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATES BEAT II. ZURLAUBEN UEBER DIE SITZUNG DES STADT- UND AMTSRATS] VOM 16. MAI [1653]

STA ZG Stadt- und Amtratsprotokoll 4, 51-52

"[1.] Jm Rath ein stür von [1633] Verbrünnen Closters wegen Zuo Rüti [=Reute] Jm schwabenlandt: by der ... Elesbetha der guotten Betta genant [damit ist eine der ersten Schwestern dieses Klosters, die Mystikerin E l i-

s a b e t h v o n R e u t e gemeint]. 3 Kr. erkhent. und sagt [Stadt- und Amtsrat] O s l i [I.] K o l i n man miesse vor den hüsern vor dergly- chen bettlern noch zum schilling den huot Abziehen: man sölle sy ab- wysen.

[2.] Jtem tadlet er die hern Spanischen [=der mail./span. Faktion] und son- derlich die tagherren [Georg S i d l e r und Jakob A n d e r m a t t, die an der am 29. April begonnenen gemeineidg. Tagsatzung] von Baden [teilgenommen] habend wellen wizig syn, also sye Jre geschiklichkeit und wysheit Jezunder ubel ussgeschlagen [- möglicherweise sind hier die gegen Frankreich ausgestossenen Drohungen der Truppenheimberufung gemeint -].¹

[3.] ist instruiert worden 1. In die Freyen Embter Zeschryben [- Bauern- krieg! -]: die gutwilligen Zu sterkhen. Die Unruewigen ernstlich abze- mahnen. 2. den Lucernischen Puren, andere gsante von gemeinen Burgern und Landtman Zeschickhen. 3. oder beeden theilen die wahl lassen selbs Jre Sätze nachmalen Zuo erwellen. 4. Einmal Jnen ernstlich Zuzesprachen sich den Rethen [von Luzern] Zuo underwerffen oder dem Verglych, so von den 4 [kath.] ohrten [V ausg. LU] zwischen Jnen mochte gemacht wer- den [dieser Schiedsspruch kam am 7. Juni in Stans zustande]². uff nit erheblichen Volg, berathschlagen was vorzenemen sye. Den briefff Jns Entlebuoch dan der 4 ohrten gesanten und nit [nach] Luzern Jnnen tragen. [Aus Zug nahmen an dieser Gesandtschaft als Schiedsrichter u.a. Peter T r i n k l e r, Ammann Georg S i d l e r, Hans S p e c k und Niklaus H ä u s l e r, alles Mitglieder des Stadt- und Amtsrates, teil].³"

1) s. EA VI 1, 168 c, vgl. auch AH 66/59 Pt. 1

2) s. EA VI 1, 177 (Nr. 97). Beat II. Zurlauben, der Vermittler im Bauern- krieg, nahm an dieser Konferenz nicht teil.

3) s. Liebenau/Bauernkrieg III, 35

AH 66, 118^r

59 C

[1653 Mai] 18.

A

NOTIZEN [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATES BEAT II. ZURLAUBEN] UEBER
DIE SITZUNG DES [STADT- UND AMTS-]RATES VOM 18. [MAI 1653]

STA ZG Stadt- und Amtsratsprotokoll 4, 53-54

"[1.] Von Jeder gmeindt [Zug, Aegeri, Menzingen und Baar] einen gsanten geben